

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:
die 6spaltige Zeile
oder deren Raum 12 f.
bei Ansfahrtverteilung
durch die Exped. 15 f.
Keflamen
die 3sp. Zeile 25 f.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Nr. 10.
„Enztäler, Neuenbürg“.

Erscheint
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neuenbürg M. 1.35.
Durch die Post bezogen:
im Orts- und Nachbar-
orts-Verkehr M. 1.30.
im sonstigen inländ.
Verkehr M. 1.40; hiezu
je 20 f. Postgeld.
Abonnements nehmen alle
Postämter und Postboten
jedenzeit entgegen.

Nr. 87.

Neuenbürg, Samstag den 1. Juni 1912.

70. Jahrgang.

Rundschau.

Der Kaiser traf am Mittwoch früh aus dem Neuen Palais auf dem Truppenübungsplatz Döberitz ein. Dabei hielt er mit der zweiten Garde Infanterie-Brigade eine längere Geschichtsübung ab, an der auch noch andere Truppenteile des Gardekorps teilnahmen. Der Kaiser traf alsdann am Donnerstag vormittag von Potsdam kommend in Brandenburg ein zur Enthüllung des Kurfürstendenkmals mit dem Reiterstandbild des Kurfürsten Friedrichs I. von Prof. Manzel.

Die ersten Tage der reichsparlamentarischen Ruhepause haben allenhalben dazu gedient, die Arbeiten der letzten Session des Reichstags zu gliedern und zu kritisieren. In einem Stimmt die bürgerliche Presse aller Richtungen überein, daß dieser gescheiterte „rote“ Reichstag sich in ganz hervorragender Weise als nationaler Reichstag betätigt hat, daß eine aufrichtige nationale Freude durch alle Schichten des Volkes ging, die noch gehoben wurde durch die hocherfreuliche Tatsache, daß diejenigen Parteien, die sich so lange und so schroff gegenüberstanden, den ersten großen Schritt zu einander hin getan haben durch die Einigung auf eine Besitzsteuer, zu der auch bereits die Zustimmung der Regierung vorliegt. Ob es sich nun bewahrheitet, was in den letzten Tagen durch einen Teil der Presse gegangen ist, daß sich ein förmliches Schluß- und Truhbündnis zwischen Frankreich und England anbahne, die Genugtuung, daß wir vorwiegend durch die Stärkung unserer Heeres- und Flottenmacht uns noch fester auf eigene Füße gestellt haben, muß uns umso mehr überkommen, zumal in solchem Falle die Hoffnungen, die auf die Einlösung des Freiherrn v. Marschall auf den Vorkämpferposten nach London gesetzt werden, auch von denen zurückgeschraubt werden müssen, die noch immer des guten Glaubens sind, daß es möglich sei, mit England in das schönste harmonische Verhältnis zu kommen. Wegzudisputieren ist im Ernste auch kaum, daß sich Schiebungen in der Weltpolitik vorbereiten, denn das Teufelswechsell zwischen Italien und Rußland ist auch dann nicht als harmlose Spielerei aufzufassen, wenn der Miß in der französisch-russischen Freundschaft überklettert wird; im Gegenteil, da zwischen Frankreich und Italien so wie so schon eine zum Teil natürliche, zum Teil durch Kluge und skrupellose Diplomatie genährte Dinnigung besteht und das lockere Verhältnis zwischen Italien und Deutschland auf der andern Seite an Intimität dadurch sicher nicht gewonnen hat, daß es Deutschland nicht möglich war, die Ausweisung der Italiener aus der Türkei zu verhindern.

Die zurzeit noch verammelten Parlamente der deutschen Einzelstaaten haben ihre durch die Pfingstferien unterbrochenen Verhandlungen wieder aufgenommen. In der Zweiten württemb. Kammer gab der Minister des Innern in Folge einer Anfrage der Volkspartei eine Erklärung über die Donauversicherung ab, wonach die württemb. Regierung den badiſcherſeits in dieser Angelegenheit gemachten Vorschlag nicht hat annehmen können, weil er die Interessen Württembergs nicht berücksichtigt. Aus der weiteren Erklärung des Ministers geht hervor, daß unterdessen eine nochmalige Besprechung zwischen den Vertretern der württemb. Regierung und denen der badiſchen Regierung stattgefunden hat, die eine halbige Verständigung in der Frage der Donauversicherung erhoffen läßt.

Die Vertreter des Magistrats und des Stadtverordnetenkollegiums von Berlin sind am Mittwoch früh unter Führung des Oberbürgermeisters Ritscher zu ihrem angekündigten mehrtägigen Besuch in Wien eingetroffen. Der Wiener Bürgermeister Dr. Neumayer begrüßte die Berliner Gäste bei ihrer Ankunft auf dem Nordwestbahnhof herzlich, in seiner Rede betonend, die Wiener hießen

ihre Berliner Gäste nicht nur als Vertreter einer der bedeutendsten Städte der Welt und Angehörige des gewaltigen Deutschen Reiches, sondern auch als liebe deutsche Blutsfreunde und Stammesgenossen willkommen.

Der englische Kriegsminister Lord Salisbury im weiteren Verlaufe seines gegenwärtigen Aufenthaltes in Deutschland vom Dienstag bis Donnerstag in Weimar, wo er Goethe-Erinnerungen aufsuchte; Lord Salisbury ist ein eifriger Goethe-Berehrer.

Konstantinopel, 30. Mai. Bei der Abschiedsaudienz des Vorkämpfers Herrn v. Marschall beim Sultan sprach letzterer sein Bedauern über das Scheitern des Vorkämpfers aus, das er und das ganze osmanische Volk sehr ungern sehe, und äußerte die Hoffnung, daß Herr v. Marschall stets ein treuer Freund der Türkei bleiben werde. Der Vorkämpfer bedankte sich mit herzlichen Worten. Da Herr v. Marschall bereits alle hohen türkischen Orden besitzt, wurde ihm kein weiterer Orden verliehen, sondern der Sultan ließ ihm mehrere kostbare Geschenke überreichen, darunter ein Bild des Sultans in prächtigen Rahmen mit Brillanten, einen Teppich der kaiserlichen Teppichfabrik, sowie kostbare persische Schals. Der neue deutsche Vorkämpfer Herr v. Wangenheim wird am Samstag in Konstantinopel erwartet.

Auf dem tripolitanischen Kriegsschauplatz haben laut Meldungen von italienischer Seite bei Tobruk neue Kämpfe der italienischen Truppen mit den türkischen und arabischen Streitkräften stattgefunden. Die Kämpfe endeten mit dem Rückzuge des Feindes, der angeblich schwere Verluste erlitten hatte, während die Italiener nur 2 Tote und 3 Vermundete gehabt haben sollen. — Ueber die italienischen Flottenoperationen im Ägäischen Meere liegt einstweilen nichts Neues vor.

Konstantinopel, 30. Mai. Das deutsche Konsulat hat bis gestern Abend 750 Pässe, die für 1800 Personen gültig sind, und 250 Zertifikate für die Repatriierung auf Kosten des italienischen Wohltätigkeitsvereins ausgefertigt.

Postverkehr mit der Türkei. Die Dardanellen sind für die Schifffahrt wieder geöffnet. Die bisherigen Beschränkungen für den Postverkehr mit der Türkei wurden aufgehoben. — Es wird darauf hingewiesen, daß Pakete nach der Türkei, auch wenn sie über Hamburg oder Bremen verfrachtet werden sollen, jetzt weder Waffen noch andere Gegenstände enthalten dürfen, die als Kriegskonterbande angesehen werden können.

Fez ist belagert, das kann man nach den Meldungen des Generals Vautey annehmen. In großer Uebermacht lagern die türkischen Truppen um die Stadt und machen ab und zu einen Angriff. Beim letzten, am 29. Mai, drangen einige hundert Verber wieder in die Stadt ein, und die französischen Truppen hatten bis tief in die Nacht hinein zu tun, sie wieder zu vertreiben.

Zwischen den Vertretern der streikenden englischen Transport- und Hafenarbeiter und dem Handelsminister Dugton, als Vertreter der Regierung, wurde am Mittwoch eine erstmalige Besprechung behufs Beilegung des Streiks abgehalten. Man kam indessen hierbei über eine allgemeine Erörterung der Lage nicht hinaus. Die Arbeiter verlangen die Beteiligung von Vertretern der Arbeitgeber jeder Art bei etwaigen ferneren Verständigungskonferenzen. Die Meinungen über die Beilegung des Streiks sind übrigens noch geteilt. Bemerkenswert ist die Energie, mit welcher die Londoner Behörden für die Fleischversorgung der Hauptstadt eintreten.

Rainz, 31. Mai. Bei einem heute nachmittag in dem Vororte Döckshaus im Anwesen des Landwirts Math. Enders ausgebrochenen Feuer sind zwei Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren verbrannt.

Württemberg.

Bebenhausen, 31. Mai. Das Königspar ist heute nachmittag zum Sommeraufenthalt hier eingetroffen.

Stuttgart, 31. Mai. Die Zweite Kammer begann heute mit der Beratung der Denkschrift über die Vereinfachungen in der Staatsverwaltung. Zunächst wurde der erste Abschnitt, Justizdepartement, behandelt. Der Berichterstatter v. Kraut empfahl 2 Anträge des Finanzausschusses zur Annahme, wonach die Kammer sich mit dem Fortbestand des Landgerichts Hall und mit der allmählichen Vereinigung von amtsgerichtlichen und oberamtlichen Gefängnissen einverstanden erklären möge. Der Abg. Röder (natl.) wies darauf hin, daß mit der Uebertragung der freiwilligen Gerichtsbarkeit an Amtsgerichte in keiner Weise eine Vereinfachung und Verbilligung verbunden wäre. Justizminister v. Schmidlin versicherte, daß eine Aenderung zunächst nicht eintreten werde und daß die Regierung die Frage im Auge behalten werde. Hall sei als Landgericht auch nach der Ermäßigung der Richterszahl durchaus lebensfähig. Bez (Sp.) sprach sich gegen die Aufhebung des Zellengefängnisses Heilbronn aus und Gröber (Z.) trat der Anregung des Berichterstatters auf Ersetzung des Strafanstaltenkollegiums durch einen vortragenden Rat entgegen. Die beiden Anträge des Ausschusses wurden dann vom Hause genehmigt. — Es wurde dann zum zweiten Abschnitt, Departement der auswärtigen Angelegenheiten, übergegangen. Hier war der Abg. v. Kiene Berichterstatter. Ministerpräsident Dr. Weizsäcker erklärte auf eine Bemerkung des Abg. Keil, daß das Bestreben zur Vereinfachung der Staatsverwaltung keineswegs nur zu unbedeutenden Ansätzen geführt habe. Nach der Regierungsvorlage sei eine Ersparnis von 2 578 000 M. in Aussicht genommen worden. Nach einer vorläufigen Berechnung beläuft sich der Betrag, der von den Kommissionen gestrichen worden ist, auf 323 000 M., also auf nicht viel mehr als den zehnten Teil des Regierungsvorschlags. Somit ergäbe sich eine Ersparnis von 2 255 000 M. In längeren Ausführungen behandelte der Abg. v. Kiene verschiedene Angelegenheiten der Verkehrsabteilung, so die Schaffung eines besonderen Verkehrsministeriums, die Angliederung der Generaldirektionen als selbständige Ministerialabteilungen an das Ministerium, die Gründung einer Staatsdruckerei usw. Nachdem noch der Abg. Wieland (natl.) hauptsächlich für die Schaffung des Verkehrsministeriums und für die Zusammenfassung von verwandten Kollegien eingetreten war, wurde abgebrochen.

Stuttgart, 31. Mai. Die Volkspartei hält am 5. Juni im Bürgermuseum eine Versammlung ab, in der Oberbürgermeister a. D. v. Gauß über seine Landtagsfähigkeit, Dr. Eisele über die Volkspartei im Landtag und Hausmann über die politische Entwicklung in den letzten Landtagen sprechen werden.

Stuttgart, 30. Mai. Die Nationalliberale Partei in Ludwigsburg hat eine Unterstützung der volksparteilichen Kandidatur Gartenstein abgelehnt und beschlossen, an der Kandidatur des seitherigen Landtagsabgeordneten Hoffmeister festzuhalten. — Die Meldung, daß an Stelle des seitherigen Landtagsabgeordneten Schach (Z.) der Reichstagsabg. Holz als Kandidat des Zentrums für die Landtagswahl in Rottenburg in Aussicht genommen ist, wird von der „Rottenburger Zeitung“ bestätigt.

Stuttgart, 31. Mai. Bei der heutigen Ziehung der Geldlotterie des württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz fielen auf folgende Losnummern Gewinne: 40 000 M. auf Nr. 69 139, 10 000 M. auf Nr. 538, 2000 M. auf Nr. 23 115, je 1000 M. auf Nr. 28 365, 73 167, je 500 M. auf Nr. 7824, 67 101, 64 905, 94 128, 73 104, 78 924. (Ohne Gewähr.)

Lüdingen, 30. Mai. Am 7. Juni ds. Js. vollendet Obermusikmeister Schneckenburger des 10. Infanterieregiments No. 180 in Lüdingen sein 50. Militärdienstjahr in voller körperlicher und geistiger Frische. Geboren 1848, trat er, noch nicht 14jährig, am 7. Juni 1862 beim damaligen 2. Jägerbataillon in Wiblingen bei Ulm als Musikzögling in den aktiven Militärdienst ein. Die Feldzüge von 1866 und 1870/71 machte er in diesem Bataillon als Hornist mit und nahm 1866 am Gefecht bei Tauberbischofsheim, 1870/71 an den Schlachten bei Wörth, Sedan und an den Besätzen bei Villiers, Champigny teil. Im November 1876 wurde er mit dem 2. Jägerbataillon, das als Pfüllierbataillon zum Grenadierregiment Königin Olga No. 119 übertrat, nach Stuttgart versetzt. Am 1. Mai 1876 erfolgte seine Ernennung zum Musikleiter des neuerrichteten Pfüllierbataillons des 7. Infanterieregiments No. 126 in Lüdingen und am 1. April 1897 zum Stabskapellmeister des neuerrichteten 10. Infanterieregiments 180 daselbst. Volle 36 Jahre wirkte nun der Jubilar als Dirigent in der alten Mufenstadt. Seine Kapelle genießt einen ausgezeichneten Ruf weit über die Grenzen Württembergs hinaus.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 31. Mai. Am morgigen Sonntag, abends 8 Uhr wird ein Arbeiter der Los von Rom-Bewegung, Pfarrer Dr. Kieser aus Braunaun in Böhmen, in hiesiger Stadtkirche einen Vortrag halten über das Evangelium in Oesterreich. Wer sich noch erinnert an die zündenden Worte, die anlässlich der Landesversammlung des Ev. Bundes im September 1905 ein anderer Diasporaarbeiter aus Oesterreich, Pfarrer Nahnert aus Warburg in Steiermark, hier gesprochen, wird es begrüßen, wenn nach siebenjähriger Pause wieder einmal Gelegenheit geboten wird, auch in hiesiger Stadt etwas Österreichischer Evangelisation zu hören. Wir versäumen daher nicht, auch an dieser Stelle auf den Vortrag von Dr. Kieser aufmerksam zu machen.

Liebenzell, 31. Mai. Am 1. Juni beginnen die Konzerte in den König Wilhelm-Anlagen. Von diesem Tag an wird man also wiederum Gelegenheit haben, täglich zwei- oder dreimal den Weisen des Kurorchesters zu lauschen. Die Kapelle wird heuer sofort mit Verstärkung auftreten. Auch wurde von der Kurverwaltung beschlossen, die Spielzeit bis 10. September zu verlängern. In letzter Zeit sind eine Reihe von Verbesserungen beschlossen und zum

Teil schon ausgeführt worden, so die Herstellung resp. Verbesserung der Gehwege vom Bahnhof zur Stadt. Schon lange, insbesondere aber im letzten heißen Sommer, wurde das Fehlen eines Flußbades unangenehm empfunden. Nachdem nun die Flößerei endgültig aufgehoben ist, haben die bürgerlichen Kollegen die Errichtung eines solchen beschlossen. Zur Erhaltung der höheren Schule wurde ein namhafter Beitrag genehmigt. Trotz der vielen außerordentlichen Ausgaben der Gemeinde konnte die Gemeindeumlage von 13 auf 12 Prozent herabgesetzt werden. — Am Samstag den 25. ds. Mts. wurde auch die Autolinie Liebenzell-Schömberg-Höfen eröffnet. Stets gut besetzt pusten die Autos die Schömberger Steige hinauf, ein Beweis, daß die Errichtung dieser Linie ein wirkliches Bedürfnis war.

Magold, 31. Mai. Seminaroberlehrer Schäffer hier erhielt eine Oberlehrerstelle am neu zu errichtenden Lehrerseminar Heilbronn übertragen. Die von ihm innegehabte Musikoberlehrerstelle ist bereits zur Neubesehung ausgeschrieben.

Pforzheim, 31. Mai. In der gestrigen Generalversammlung der Rossmar u. Jourdan-Aktiengesellschaft, in welcher 16 Aktionäre 1665 Stimmen vertraten, wurden unter dem Vorsitz des Drn. Reichstagsabgeordneten Albert Wittum die Gegenstände der Tagesordnung debattelos erledigt, der Geschäftsbericht genehmigt, Vorstand und Aufsichtsrat entlastet und die Verteilung von 18% (im Vorjahr 15%) Dividende gutgeheißen.

Pforzheim, 31. Mai. Das Frühlingsfest, veranstaltet vom Allgemeinen Spiel- und Sportverein und Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs findet am Sonntag den 2. Juni ds. Js. mit folgendem Programm statt: Am Vorabend von 7-8 Uhr: Marsch der Jugendwehr mit den Spielern durch die Stadt. Sonntag früh: Tagwache. 11 Uhr: Promenadenkonzert auf dem Marktplatz. 1 Uhr: Aufstellung des Festzuges auf dem Bahnhofplatz. 2 Uhr: Abmarsch desselben vom Bahnhof durch die Linden-, Park-, Ostliche und Westliche Karl Friedrichstraße, Höhe, Zahn- und Bleichstraße bis zu den Anlagen. Hierauf zu Fuß zum Festplatz (Dauoswiesen), wo alsbald die Wettspiele, auch scherzhafte Wettkämpfe stattfinden. Des weiteren wird sich die Jugendwehr durch verschiedene Übungen beteiligen. Karussells, Schießbuden, Kinos usw. sowie gute Restaurations-Räumlichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Montag: Allgemeine Volksbelustigung auf dem Festplatz.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: C. Wee, für den Inseratenteil: O. Conradi in Neuenbürg.

Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Friedrichshafen, 1. Juni. Das neue Militär-Luftschiff „J. 3“ hat gestern abend 11 Uhr die Fernfahrt nach Hamburg angetreten. Bei günstiger Witterung wird die etwa 700 Kilometer umfassende Strecke in 12 Stunden zurückgelegt sein. Graf Zeppelin fährt das Luftschiff persönlich. Der Aufenthalt in Hamburg ist nur für etwa eine Woche vorgesehen.

Hamburg, 1. Juni. (Telegramm an den „Enztaler“ 10¹/₂ Uhr vorm.) Das Militär-Luftschiff „J. 3“ traf 9.25 Uhr hier ein. — (Das neue Luftschiff, das am Freitag abend 10.45 Uhr in Friedrichshafen abfuhr, hat also die ca. 700 Kilometer lange Strecke nach Hamburg in 10 Stunden 40 Minuten zurückgelegt. Die Nied.)

Berlin, 1. Mai. Von der Befriedigung der Berliner Stadtvertreter über ihren Besuch in Wien legt das hierher gemeldete Wort des Oberbürgermeisters Rischner Zeugnis ab, er könne sich keinen schöneren Abschluß seiner Wirksamkeit denken, als diese Tage in Wien.

Berlin, 1. Juni. Gestern wurde gegen ein Nachtlokal höchst zweifelhaften Charakters in der Balowstraße polizeilich eingeschritten. Es handelt sich um eine der Säiten vorwiegend im Westen Berlins, wo sich besonders junge Leute aus allen möglichen Kreisen zusammenfinden, um perverten Neigungen zu fröhnen.

Karlsruhe, 1. Juni. In der Kreisplegeanstalt Hub bei Ottersweier sind 14 Erkrankungen an schwarzen Pocken festgestellt worden; eine Frau ist bereits gestorben.

Paris, 31. Mai. Nach einer Meldung aus Fez erklärte General Liautey dem Sultan, daß dieser seine Reise nach Rabat antreten könne, sobald die verlangten Verstärkungen eingetroffen seien die es ermöglichen würden, ihm die nötige Eskorte zu stellen. General Liautey wird Fez erst verlassen, wenn die Ruhe und die Sicherheit wieder vollständig hergestellt sein werden und Sodann in Rabat mit dem Sultan die Reorganisation Marokkos in Angriff nehmen.

Wilhelm Wackenhut, Neuenbürg

Hauptstraße Nr. 212

Tuchhandlung :: Herrenschneiderei
Gute und billige Bedienung.

Hierzu zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Landesausstellung von Lehrlingsarbeiten.

Die diesjährige Landesausstellung von Lehrlingsarbeiten findet im Saalbau in Ulm statt.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag den 26. Mai und dauert bis 9. Juni einschließlich. Sie ist täglich von 10, an den Sonntagen von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags unentgeltlich geöffnet.

Die Gewerbetreibenden, insbesondere die Aussteller und ihre Lehrmeister, werden zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Stuttgart, den 13. Mai 1912. Wösthaf.

Matheus Müller-Sekt

Vertreter: Gustav Grass, Stuttgart, Kelterstrasse 45.
Niederlage bei Schmidt & Grosskopf, Neuenbürg.

MAGGI'S Suppen
sind die besten!
Mehr als 35 Sorten.
Achtung vor Nachahmungen!

Neuenbürg.
Am Dienstag den 4. Juni,
11 Uhr vorm.

**Heu- u. Dehmdgras-
Ertrag**

wird der
von der Luy'schen Wiese im „Breiten Tal“, von der Wiese beim Elektrizitätswerk und von der Böschung am Schulgarten auf dem Rathaus im Aufstreich verkauft. Liebhaber sind eingeladen.
Stadtpflege: Knodel.

Neuenbürg.
Eine schöne
3 Zimmer-Wohnung
hat auf 1. Juli zu vermieten.
Wer? sagt die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Bornehm
wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte
Stedenpferd · Lilienmilch · Seife
Preis à St. 50 Pfg., ferner macht der
Lilienmilch-Cream
rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pfg. bei
Karl Mafler; Adolf Lufmann,
Neuenbürg.

R. Amtsgericht Neuenbürg.

Das Konkursverfahren

über das Vermögen des **Karl Weller**, Schreibers und seiner Ehefrau **Marie**, geb Kraft, in Schömberg, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung
aufgehoben worden.

Den 31. Mai 1912.

Amtsgerichtsekretär Geß.

Calmbach.
Schöne, sommerliche
4-6 Zimmer-Wohnung
samt Zubehör per sofort zu vermieten. Elektr. Licht und Wasserleitung im Haus.
Näheres zu erf. bei
Hermann Seyfried.

Birkenfeld.
**4-6 tüchtige
Zimmerleute**
können sofort bei höchstem Lohn eintreten bei
Hugo Senfer,
Zimmergeschäft.

Im
Sommer 1912

wird wie gewohnt ein gesunder erfrischender
Erntetrunk
Apfelmost-Ersatz
aus:
Heinen's Trank-Extrakt
bereitet. Leichte Herstellung (Liber ca. 6 Pfg.). Man achte auf die bekannten Schutzmarken (Mann und Kopf).
Überall zu haben.
Anton Heinen, Pforzheim.

Größere Quantitäten
Nadelholz-Scheiter
(Fichten, Tannen, Kiefern) von 12 cm aufwärts stark, zur Lieferung von jetzt bis Septbr. ds. Js. franco Stuttgart zu kaufen gesucht. Angebote unter C. N. 120 an die Exped. ds. Blattes.

Gebrauchter
Viktoriawagen
mit abnehmbarem Bod zu verkaufen.
Riefelmann,
Altstädter Kirchenweg 29,
Pforzheim.



Bezirks-Obst- und Gartenbau-Verein Neuenbürg.

In der Zeit vom 23. bis 26. Juli ds. Js. soll in Neuenbürg durch den staatl. Sachverständigen für Obst- und Gemüsebau, Drn. Obstbauinspektor Winkelmann, ein 4tägiger

Kurs für Gemüse- und Obstverwertung abgehalten werden. Der Unterricht erstreckt sich auf Einmachen, Eindünsten, Dörren, Saft- und Geleebereitung, theoretisch und praktisch und ist unentgeltlich; das Material wird gestellt. Für ihren Unterhalt haben die Teilnehmerinnen selbst zu sorgen.

Ich lade die Frauen und Töchter der Mitglieder unseres Vereins zur Teilnahme ein. Die Anmeldungen von hier sind an mich, die Anmeldungen von auswärts an unsere Ausschussmitglieder und Vertrauensmänner bis spätestens 10. Juni zu richten.

Der **Ausflug** nach dem landwirtschaftl. Musterinstitut Angersberg und Stadtgarten Karlsruhe unter fachkundiger Führung ist auf **Sonntag den 9. Juni** festgesetzt und findet bei jedem Wetter statt. Abfahrt in Neuenbürg Stadt 5.32, Neuenbürg Bahnhof 5.36 früh bis Grödingen; Fußgänger zur Station Wilferdingen treffen sich 4 Uhr früh auf der Wilhelmshöhe. Ich lade zu zahlreicher Beteiligung ein.

Vorstand **Knodel.**

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Neuenbürg.

Unsere Mitglieder und deren Angehörigen steht die Teilnahme an dem vom Bezirks-Obst- und Gartenbau-Verein Neuenbürg veranstalteten **Kurs für Gemüse- und Obstverwertung** — s. vorstehende Anzeige — offen. Ich ersuche um zahlreiche Beteiligung. Gesl. Anmeldungen bis 10. Juni an Drn. Stadtpfleger **Knodel.**

Den 31. Mai 1912.

Vereinsvorstand:
Regierungsrat **Hornung.**

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Neuenbürg.

Am **Sonntag den 9. Juni 1912,**
nachmittags 2 1/2 Uhr

findet im **Saßhaus zum „Löwen“** in **Salmbach** eine **Voll-Versammlung**

statt, zu welcher die Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft freudl. eingeladen sind.

Tages-Ordnung:

- 1) Publikation der Vereinsrechnung pro 1911.
- 2) Rechenschaftsbericht pro 1911.
- 3) Beratung des Stats pro 1912
- 4) Erziehung zum Vereins- und Gau-Ausschuss.
- 5) Vorträge:
 - a) von Oberamtsbaumwart **Weiß-Ottenhausen** über Obstbaumzucht,
 - b) von Landw.-Inspektor **Ströbele-Lonberg** über bäuerliche Geflügelzucht.
- 6) Gratisverlosung nützlicher landw. Gegenstände.

Den 31. Mai 1912.

Vereinsvorstand:
Regierungsrat **Hornung.**

Waldbrennach.
Eine Fahrtub mit Kalb
hat zu verkaufen
Michael Kentscher.
Neuenbürg.
Keinen Apfelmoss
hat zu verkaufen
Chr. Vacher.

Salmbach.
Hiermit mache ich bekannt, daß ich für meinen Mann **Heinrich Hettler**
keine Schulden mehr bezahle.
Philippine Hettler.
Sie finden durch Lösung von **Erbsen-Aufgaben** d. best. Weg zum Wohlstand. **Gratis-Versand** durch Patent-Verwertungsgesellschaft. **Dr. Heim- bach & Co., Köln.**

Neuenbürg.
Verkaufe wegen Entbehr. ein wenig gebrauchtes

Fahrrad,
einen gut erhaltenen
Hochherd mit Kupferkessel
und einen **Ofen.**
Hauptstraße 149.

Höfen.

Würfelsucker, p. Pfd. 30	30
Kaffee, gebrannt, von M. 1.55 ab	1.55
Malzsaft	25
Kakao von 80	80
Schokoladen	70
Tea, schwarz, von M. 1.30	1.30
Dampfpfäfel	60
Giermandeln	35
Giermakaroni von 35	35
Gellerlinsen p. Pfd. 20	20
Reis v. 17	17
Weinessig p. Ltr. 28	28
Salatöl, diverse Sorten, Paraffinkerzen	
per Paket 28	28
Kernseife per Pfd. 30	30
Schmierseife, gelb u. weiß, pr. Pfd. 20 bezw. 21	20/21
Soda 5	5
Reis-Stärke von 34	34
Tafelzucker beste Marken in Säckern à 25 Pfd. à 18	18
bei Faß à 250 Pfd. 13.75	13.75
Älteres Fruchtsoß	
Gdener Marmelade	
Tafelkuch	
Hühnerfutter	
Gundelkuchen	
Wasserglas zum Eiereinkalten billigt.	
Sämtliche Artikel bei Mehrabnahme entsprechend billiger.	

Albert Stegmaier,
Höfen a. d. Enz.
Telephon 25.

Haustrunk
ist voller Erfolg für Beeren- und Apfelwein wenn er von **Zapf's Haus-trunkstoff** hergestellt wird. Zapf's Haustrunk ist gesund, durchsichtig und unbegrenzt haltbar. Ueberall eingeführt. Zeugnisse und Anweisung gratis.
1 Pfd. l. 100 Ltr. nur 4 Mk.
Bessere Sorte 5 Mk.
A. Zapf, Zell a. H. (Baden).

:: Spezial-Geschäft ::
photographischer Apparate und Bedarfsartikel :: Versandhaus.

Grosses Lager
photograph. Apparate u. Bedarfsartikel
nur erstklassiger Fabrikate.
Uebernahme sämtlicher photograph. Arbeiten wie:
Entwickeln, Copieren, Vergrössern, Retouchieren usw.
bei schnellster Lieferung zu mässigen Preisen.
Interessenten erhalten reichhaltige Preisliste gratis!
Bezugsquelle sämtlicher Werke über Photographie.
Unsere Dunkelkammern stehen zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung.

A. Schmidt & H. Herff
Photographen
Zerrennerstr. 8. **Pforzheim** Telephon 2560.

Wildbad.
Annahme von Losbestellungen
zur **I. Klasse** der
I. Preuss.-Südd. Klassenlotterie
Eingehende Auskunft, auf Wunsch Gratiszusendung des Lotterieleplans.
Achtel Viertel halbes ganzes Los pro Klasse
5.— 10.— 20.— 40.— Mk.
Fritz Rath,
Kgl. Württ. Lotterie-Einnehmer für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.
Vereinsbank
Telephon 4.
Für Neuenbürg nimmt Aufträge entgegen:
Hr. Eugen Mahler.

Wichtige Aufklärungen
über eine Neuerung von allergrösster Bedeutung senden wir jedem, der mit seiner **Milchzentrifuge** nicht zufrieden ist oder die Anschaffung einer neuen beabsichtigt,
kostenlos und portofrei.
(Keine Reisende, keine irgend welche Verbindlichkeit.)
Pan-Separator-Gesellschaft, Tilsit.

KINDERWAGEN

Sportwagen, Reiterwagen, Rohrmöbel, Glanztische, sowie alle Sorten **Korbwaren**
in großer Auswahl auch sehr billig
Chr. Semmelrath, Pforzheim,
Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.
Reparaturen in Kinderwagen etc. werden schnell und billig ausgeführt.

Wäscht von selbst!
Billig im Gebrauch!

Persil
das selbsttätige Waschmittel
HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinstige Fabrikanten auch der allbeliebten
Henkel's Bleich-Soda.

Garantiert unschädlich!
Nur in Original-Paketen niemals lose!

Unterer Schwarzwald-Turngau.

Am Sonntag den 9. Juni ds. Js.
findet der diesjährige



: Gau-Ausflug :

verbunden mit vollstündlichem Wettturnen nach Niebelsbach statt, zu welchem die verehr. Gauvereine, sowie sonstige Freunde der Turnsache, freundlichst eingeladen werden.

Treffpunkt der Vereine vom Enzthal und der Walborte morgens 7/8 Uhr auf der Wilhelmshöhe bei Neuenbürg; Haupttreffpunkt in Arnbach vor dem Rathaus; Abmarsch von dort präzis 7/9 Uhr.

Der Gau-Ausschuß.
Turnverein Niebelsbach.

Vieh-Verkauf.

Habe hier in meiner Stallung



sehr schöne Milch- u. trüchtige
Schaffkühe, sowie
schöne Oberländer-Rinder

zum Verkauf stehen, wozu Kaufsliebhaber einlade.

Viktor Neckarsulmer,
Viehhändler,
Pforzheim-Brödingen (Marktplatz),
Telephon Nr. 2161.



Wie neu

wird unsere Wäsche, seit diese mit
Dr. Gentsners Seifenpulver
„Schneekönig“

gewaschen wird.
Alleinige Fabrikant auch der so
beliebten Schuberlöse „Nigeln“
Carl Gentsner, Fabrik Chem-
nitz. Produkte, Göppligen.

Thomasmehl

ist infolge der ausnahmsweise verdoppelten Extra-
vergütung bei Auftragserteilung bis 20. Juni um
durchschnittlich

Mark 26,— billiger

per 10 000 kg als im Herbst.

Am 1. Juli treten die höheren Preise in Kraft.



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.

Erhältlich in allen durch Plakate
kenntlichen Verkaufs-Stellen. ::

Wir bitten auf Schutzmarke und Plomben zu
achten und warnen vor minderwertiger Ware.

Brief-Cassetten in allen Preislagen sind zu haben in der
G. Weich'schen Buchdr.

Freiw. Feuerwehr Neuenbürg.

Diejenigen Kameraden, welche
sich am Feuerweh-
fest in Neckarsulm
beteiligen, wollen sich
innerhalb drei Tagen
bei ihrem Zugführer
melden.

Das Kommando.

:: Zimmerschützen- Gesellschaft Neuenbürg.

Zu dem vom 22.
bis 24. Juni statt-
findenden Ver-
bandschießen
sind noch mehrere

Posten als

Schreiber

zu vergeben. Solche Herrn,
welche Lust hiezu haben, wollen
sich morgen Sonntag, vormittags
zwischen 10 und 11 Uhr im
Lokal „Anker“ einfinden, um
genau eingeteilt werden zu können.

Der Schützenmeister.

Musik!

Wir empfehlen unser
großes Lager, wohl das
größte in Süddeutschland in

Albums, Salonstücken
Tänzen und Märschen
für alle Instrumente.

Complets, Duette
und Theaterstücke
zu billigsten Preisen.

Auswahl-Sendungen
überallhin. Kataloge gratis
und franko von

Sulze & Galler
(Heinz Mueller)

Musikalien-Handlung im
Kgl. Konservatorium
Stuttgart.

Chr. Schill

Baugeschäft u. Baumaterialien-
handlung
in Wildbad

empfehle waggonweise ab Fabrik
und im Einzelverkauf bei billiger
Berechnung ab Lager hier:

Falzziegel und Wiberchwänge,
gewöhnl. Ziegel und Schindeln,
Glasfalzziegel und Glasziegel,
Portlandzement und Sackfall,
Zement-, Ton-, Steingut-
und Porzellanplatten,

Bausteine u. Kaminsteine,
Verblender in rot und gelb,
Schwemmsteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,
feuerfeste Steine und Platten,
Steingut- und Zementröhren,

Drainage-Röhren,
Carbolinum und Dachpappen,
Kosmos-Tafeln,
bewährt gegen feuchte Wände,

Ceresit- und Viber
für wasserdichten Beton,
Gipsdielen

5, 7 u. 10 cm stark für Wände,
Fasergips-Tafeln

1 1/2 cm stark für Decken,
Aminreinigungstärchen
mit 20, 25 u. 30 cm Lichtweite,

Dachfenster,
für Holz und gewöhnl. Ziegel,
Ziegel-Rabitz u. Rabitz-Gesichte,
Hourdis 50—100 cm lang.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme an dem Verluste unseres I. Vaters

Fritz Bürkle

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zahnpraxis Zittel

Wildbad

Hauptstrasse 75' Hauptstrasse 75'

unterhalb Hotel Goldener Stern.

Erstes u. ältestes Atelier am Platze.

Sprechzeit: 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Sonntags von 9—2 Uhr.

Zugelassen bei sämtlichen Krankenkassen.

Nur 1 Mark das Los!

Stuttgarter **Geld-Lotterie**

Ziehung: 12. Juni 1912.

Gold-Gewinne bar ohne Abzug

20000 Mk.

Haupt-Gewinn

8000 Mk.

Lose à 1 M. — 13 Lose 12 Mark. —
Porto und Liste 25 Pf.

empfehlen alle Verkaufsstellen und
Eberhard Feizer, Stuttgart
Friedrichstrasse 56.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen
scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Besuchs- u. Adresskarten
in moderner Ausführung
liefert rasch und billig
die Buchdruckerei J. Enztlers.

Spiel-Plan

des
F. Kurlheaters Wildbad

vom 1.—9. Juni.

Samstag den 1. Juni:

Alt-Heidelberg.

Sonntag den 2. Juni:

Flachmann als Erzieher.

Montag den 3. Juni:

Doktor Klaus.

Dienstag den 4. Juni:

Krieg im Frieden.

Mittwoch den 5. Juni:

Das Glas Wasser.

Freitag den 7. Juni:

Eine Ehe.

Sonntag den 8. Juni:

Der Störenfried.

Sonntag den 9. Juni:

Alt-Heidelberg.

Maschinenschlosser,

Neuenbürg.
1—2 tüchtige

welche auch etwas Drehen können,
werden für sofort gesucht.

G. Mauthe,
Maschinenwerkstätte, Teleph. 75.

Gottesdienste

in Neuenbürg

am Dreieinigkeitsfest, den 2. Juni,
Kirchendorf: „Stille halten deinem
Walten“.

Freitag 10 Uhr (Lit. 3, 4—8; Lied
Nr. 98):

Stadtvicar Wammel.

Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr
für die Töchter: „Selbst u. H.“

(2 1/2 Uhr Bibelstunde in Waldrennack.)

Abends 8 Uhr Vortrag von Dr.
Kieser aus Braunau in Böhmen
über das Evangelium in Delfter. Ich
in der Stadtkirche. (Copier für
Braunau.)

Mittwoch, den 6. Juni, abends 8 Uhr
Bibelstunde im Gemeindefaal.